

Unterstützung für das Frauenhaus



„Die Auslastung des Passauer Frauenhauses ist konstant sehr hoch, in den letzten Monaten nehmen die Vorfälle an häuslicher Gewalt sogar zu“, erklärte **Hildegard Stolper** (r.), als sie von **Ursula Reutner** (l.) einen Spendenscheck über 2000 Euro entgegennehmen konnte. Als Vorsitzende des Trägervereins „Sozialdienst katholischer Frauen“ schilderte Stolper dabei der Präsidentin des Rotary-Clubs Passau-Dreiflüssestadt die aktuelle Situation. In der für fünf Frauen mit Kindern ausgelegten Einrichtung sind derzeit neun Frauen mit 17 Kindern untergebracht. Manchmal komme es leider sogar zu Wartezeiten, wenn der Leidensdruck meist aufgrund häuslicher Gewalt zu groß und die Scheu sich an Außenstehende zu wenden endlich überwunden worden sind. Zumeist traumatisiert, würden die Schutzsuchenden von Sozialpädagogen betreut und in einer Übergangszeit von sechs Wochen bis zu einem Jahr bei der Arbeits- und Wohnungssuche, beim Schul- und Kindergartenwechsel sowie beim Aufbau eines selbständigen Lebens unterstützt. Der Einzugsbereich könne sehr groß sein, weil es oft auch nicht sinnvoll ist, die Schutzsuchenden in der räumlichen Nähe des „Ausgangsortes“ unterzubringen. Stolper erklärte, sie sehe die Spende auch als Anerkennung für die aktuell 22 ehrenamtlichen Helferinnen, die ergänzend zu den derzeit sechs Mitarbeiterinnen unterstützend tätig sind und die jederzeitige 24-Stunden-Erreichbarkeit sicherstellen. Im Erinnerung an Emerenz Meier, die als „starke Frau“ und Heimatdichterin auch in Passau gewirkt hat, fand die Scheckübergabe vor deren Büste an der Donaulände statt. – red/Foto: Meyer

Spende für die Obdachlosenhilfe



Die Passauer Zimeda – Sanitätshaus, Home Care- und Reha-Technik-Anbieter – hat eine großzügige Spende an die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München übergeben. **Oliver Gunia**, Leiter Wundmanagement, nahm die Spende von Mitarbeiter **Michael Sperlein** (r.) entgegen. Gespendet wurden acht neue Rollstühle, dazu Unterarmgehstützen, Verbandsmaterial für die Wundambulanz, Nahrungsergänzung und Kleidung. – red/Foto: privat

Kinderlächeln: Spender wird zum Sponsor



Er ist ein „Wiederholungstäter“, wenn es darum geht die Kinderklinik Dritter Orden Passau zu unterstützen: Schon einige Jahre in Folge bringt **Christian Oberneder**, Geschäftsführer von Haydn und Oberneder Akustikbau in Salzweg, einen Spendenscheck zu Gunsten der Stiftung Kinderlächeln vorbei. Diesmal waren es 2000 Euro. Das Unternehmen verbindet nicht nur eine langjährige Zusammenarbeit mit der Kinderklinik, auch persönlich hat Christian Oberneder seine Erfahrungen gemacht: „Meine Kinder wurden in der Kinderklinik behandelt und meine Familie ist über diese Einrichtung sehr glücklich.“ Daher hat sich das Unternehmen nun entschieden die jährliche Spende in ein Sponsoring der Stiftung Kinderlächeln umzuwidmen. „Erst durch Sponsoringmittel wird die Stiftung überhaupt handlungsfähig und kann die operative Arbeit aufnehmen. Mit Ihrem Beitrag setzen Sie ein Zeichen für nachhaltiges gesellschaftliches Engagement und sind für uns ein starker Partner in der Region“, so **Dr. Maria Diekmann**, Vorsitzende des Stiftungsvorstand der Stiftung Kinderlächeln. „Uns ist es wichtig, dass mit den Geldern viel Gutes bewirkt werden kann, und das sind wir uns mit einem Sponsoring sicher“, erklärt Christian Oberneder die Bereitschaft zu dauerhafter Unterstützung. – red/Foto: Starke